

# Branchenreport 2023

## Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

WZ-Code 27



Finanzgruppe  
Branchendienst



# 1 Branche in Kürze

Die Elektroindustrie zählt zu den tragenden Säulen der deutschen Wirtschaft. Nach China, Hongkong und den USA ist die Bundesrepublik der viertgrößte Exporteur für Elektroprodukte und behauptet damit ihre internationale Spitzenstellung. Bereits 2021 hatte sich die Branche von den zwei Jahren des Rückgangs erholt und das Vor-Corona-Umsatzniveau von 2019 übertroffen.

**Dauerhaft starke Wachstumsimpulse erwartet**  
 2022 erzielte die Branche mit einem Plus von 14,5% auf 115,2 Mrd. € einen neuen Umsatzrekord. Für das Gesamtjahr 2023 prognostiziert der Branchenverband ZVEI ein Produktionswachstum von 0%, „was einer Konsolidierung auf hohem Niveau entspräche“.

Der Wirtschaftszweig setzt auf seine Innovationskraft und erwartet dauerhaft starke Wachstumsimpulse durch die Energiewende, Elektromobilität und Digitalisierung. Bei Lösungen für die „Industrie 4.0“ sieht sich die Elektroindustrie ebenfalls in einer Schlüsselrolle. Dafür sprechen auch die hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung, die nach den aktuellsten vorliegenden Berechnungen des ZVEI 2021 bei 19,9 Mrd. € lagen (+5%).

**Rahmenbedingungen durch Ukraine-Krieg verändert**  
 Die Abkopplung Deutschlands vom russischen Gasmarkt seit Beginn des Ukraine-Krieges und explodierende Energiepreise haben allerdings die Rahmenbedingungen für die Elektrobranche verändert. Gleichzeitig bietet die angestrebte En-

ergiewende mit Effizienzsteigerungen und dem schnelleren Ausbau von erneuerbaren Stromquellen neue Chancen.

So legt die Nachfrage nach Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen oder Smart-Home-Technologie deutlich zu, auch wenn die öffentliche Diskussion um die zweite Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die ab 2024 in Kraft treten soll, in den letzten Monaten zu einer starken Verunsicherung geführt hat. Nach Meinung der Branche werden Gebäude immer stärker zum Zentrum der Energiewende, da 40% der Energie in Europa dort verbraucht werden.

### Chancen und Risiken

Der Ausbau der vorhandenen Netzinfrastruktur zum intelligenten Stromnetz, dem Smart Grid, bietet ebenso wie die Ausstattung von Haushalten und Unternehmen mit intelligenten Zähler- oder Energiemanagementsystemen gute Wachstumsperspektiven. Dasselbe gilt für die Elektromobilität, den Einsatz von Elektromotoren in anderen Bereichen, eine neue Lichttechnik auf der Basis von LED sowie Innovationen im Bereich Gebäudetechnik und -automation.

Aktuell weist die „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ insgesamt geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note B im S-ESG-Branchenscore). Die Treibhausgasemissionen, die sich der Branche direkt zuordnen lassen, sind im Vergleich zu anderen Branchen gering.

#### Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Innovative Schlüsselindustrie für zahlreiche Abnehmer
Lösungen für Energiewende, Elektromobilität und Effizienz
Risiken
Versorgungsengpässe und Fachkräftemangel
Hohe Rohstoff- und Energiepreise

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

# Inhalt

1	<b>Branche in Kürze</b>	2
2	<b>Branchenbeschreibung</b>	4
3	<b>Branche in Zahlen</b>	5
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	5
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	11
4	<b>Branchenwettbewerb</b>	16
4.1	Wettbewerbssituation	16
4.2	Bedeutende Unternehmen	18
5	<b>Rahmenbedingungen</b>	21
6	<b>Trends und Perspektiven</b>	25
	<b>Glossar</b>	33
	<b>Programm der Branchenreports 2023</b>	35
	<b>Impressum</b>	36



**Durchblick ist einfach.**  
Wenn man einen  
Finanzpartner hat,  
der die Branche genau  
kennt.

